



## Wertschöpfung entsteht miteinander

**Biokreis-Veranstaltung in Leipzig brachte regionale Bio-Akteur\*innen zusammen, um die regionale Vernetzung zu stärken und neue Wertschöpfungsketten anzustoßen**

**Passau, 10.10.2022:** Austausch und Vernetzung standen im Mittelpunkt der vom Bioverband Biokreis e.V. initiierten Veranstaltung „Tür auf für Bio!“, die am 5. Oktober in Leipzig stattfand. Rund 60 Akteur\*innen der Bio-Branche aus Mitteldeutschland nutzten die Gelegenheit, sich am Standort des Bio-Großhändlers Naturkost Erfurt rund um regionale Wertschöpfung auszutauschen. Vor dem Hintergrund aktueller Krisen und Herausforderungen stand ein in die Zukunft gerichteter Austausch im Mittelpunkt, der Zusammenarbeit und Partnerschaftlichkeit als Stärke der Bio-Branche greifbar und lebendig machte.

Zu dem Vernetzungstreffen eingeladen hatten neben dem Biokreis seine Kooperationspartner aus dem Bio-Fachhandel, Naturkost Erfurt, BioMare, die BIO COMPANY und Terra Naturkosthandel. Die Veranstaltung ist Teil des Biokreis-Projekts „Wertschöpfungsketten für den Bio-Fachhandel“, das über einen Zeitraum von drei Jahren vom Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) gefördert wird.

### Kompetenzen zusammenzuführen als Schlüssel beim Aufbau von Wertschöpfungsketten

Gastgeber **Thomas Hölscher, Geschäftsführer von Naturkost Erfurt**, betonte in seinem Grußwort, dass der Austausch von Landwirtschaft, Verarbeitung und Fachhandel viele Chancen böte, weil er die verschiedenen Kompetenzen zusammenbrächte. „Das ist gut für uns als Branche“, so Thomas Hölscher. „Wir brauchen effiziente Strukturen, um wettbewerbsfähig zu sein.“ Diese ließen sich nur partnerschaftlich gestalten. Kräfte zu bündeln, sei oft auch ökologisch sinnvoll.

„Unsere Aufgabe ist es, Menschen miteinander zu verbinden“, machte **Anna Sophie Feigl** klar, die als **Wertschöpfungskettenmanagerin** beim Biokreis e.V. tätig ist. „Denn wenn Menschen zusammenkommen, entsteht etwas Neues.“ Wie gut das funktionieren kann, machte ein spontaner Austausch zu der Frage sichtbar, wie man Cashewmus als Basis für Frucht-Tartes durch regionale Rohstoffe ersetzen kann. Die Anwesenden aus Verarbeitung, Landwirtschaft und Handel brachten engagiert ihr Wissen ein und entwickelten in einer offenen Runde mögliche Lösungen. Von Kichererbsen über Sonnenblumen bis zum Hanfsamen wurden Vor- und Nachteile verschiedener in Mitteleuropa anbaubarer Früchte besprochen.

Tiefer in die Themen einsteigen konnten die Teilnehmenden an neun verschiedenen Themen-Stationen, an denen unter anderem Vertreter\*innen verschiedener Wertschöpfungsketten ihrer Herangehensweisen und Ideen vorstellten. In immer neuen Konstellationen fanden sich die Teilnehmenden zusammen, um zu diskutieren und weiterzudenken. Auch in den Pausen wurde lebhaft weitergesprochen und wurden Kontakte geknüpft.

Zum Abschluss zeigte sich **Biokreis-Geschäftsführer Josef Brunnbauer** begeistert von der Aufbruchsstimmung, die bei allen Teilnehmenden zu spüren war. Er stellte fest, dass der Weg zu qualitativ hochwertigen Bio-Produkten am besten durch regionale Zusammenarbeit zu schaffen sei. In Krisenzeiten sei es besonders wichtig, langfristige Kooperationen vor Ort zu gestalten. Dafür stehe der Biokreis e.V.

# Biokreis Pressemitteilung



Wertschöpfungskettenmanagerin Anna Sophie Feigl (re.) stellt ihre Arbeit vor. | Bild: Volker Gehrmann /Biokreis



An den Themen-Stationen war Zeit für intensive Gespräche. | Bild: Volker Gehrmann /Biokreis



Biokreis-Geschäftsführer Sepp Brunnbauer stellte die Werte und Arbeitsweise des Biokreis e.V. vor. | Bild: Volker Gehrmann /Biokreis

# Biokreis Pressemitteilung



## Kontakt

Stephanie Lehmann, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, [Lehmann@biokreis.de](mailto:Lehmann@biokreis.de)  
Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 08 51 / 7 56 50-140



## Biokreis – aus Liebe zur Natur, zum Tier, zur Region

Der ökologische Anbauverband Biokreis steht seit 1979 für regionale, vertrauensvolle Netzwerke, für Tierwohl und handwerkliche Lebensmittelverarbeitung im Einklang mit der Natur. Unsere Mitglieder sind Akteur\*innen aus Landwirtschaft & Imkerei, Verarbeitung & Handel sowie überzeugte Verbraucher\*innen. Gemeinsam gestalten wir kreativ und konsequent ökologischen Landbau.